

Die richtige Taktik entscheidet's

Je früher Lese-Rechtschreib-Probleme aufgedeckt und behandelt werden, desto größer sind später die positiven Effekte. Für Schüler mit solch einer Schwäche bietet das Lernstudio Barbarossa (Simadergasse 3) eine differenzierte Diagnose mit individueller Therapie an.

Experten sind sich sicher: Fehlschreibungen von Schülern sind viel mehr als einfach nur „falsch“ – sie basieren immer auf einer fehlerhaften Denkleistung. Deshalb werden im Lernstudio Barbarossa in Zusammenarbeit mit der Universität Münster Fehlerprofile ermittelt. Die Analyse gibt Aufschluss darüber, welche Stärken und Schwächen die Kinder haben, welche Strategie an-

gewandt wurde, in welcher Phase des Schriftspracherwerbs sie sich befinden und welche Bereiche der Orthographie (Rechtschreibung) noch nicht gefestigt sind. Anhand dieser differenzierten Diagnose wird für jedes Kind



Lese-Rechtschreib-Schwäche? Das Lernstudio Barbarossa hilft

eine individuelle Fördermappe erstellt. Die darin enthaltenen Arbeitsblätter sind genau auf den Therapie-Bedarf des Schülers zugeschnitten. In kleinen Gruppen oder im Einzelunterricht, zu Hause oder im Lernstudio, bekommt jedes Kind unabhängig von seiner Ausgangslage die Schwierigkeiten mit der Schrift in den Griff. Nach sechs Monaten ermittelt ein weiterer Test, ob und in welchem Bereich noch Förderbedarf besteht. Somit registriert das System auch Fortschritte, während sich die Kinder spielerisch die Rechtschreibung der deutschen Sprache aneignen. Denn Fakt ist auch: Der fehlerfreie Umgang mit der deutschen Sprache nimmt nicht nur im schulischen Alltag einen sehr hohen Stellenwert ein, sondern auch im späteren Berufsleben. Zudem gilt die korrekte Beherrschung der Schriftsprache in der heutigen Gesellschaft als Indiz für Bildung und Intelligenz.

Spendenregen

Über einen warmen Geldregen freute sich das Haus Mutter und Kind der Katholischen Jugendfürsorge (KJF). Satte 1.000 Euro spendete Papier Liebl (Hermann-Geib-Straße 16) der Einrichtung der Diözese Regensburg.

Bei Faschingskrapfen und einer Tasse Kaffee übergab Dieter Krakowitz, Geschäftsführer der Papier Liebl GmbH, den dicken Spendenscheck an Cornelia Braun-Vilsmeier, Leiterin des Hauses Mutter und Kind. Das Geld wurde beim 75-jährigen Firmenjubiläum im vergangenen Jahr gesammelt und von der Geschäftsleitung auf rund 1.000 Euro aufgestockt. Diese kommen nun den derzeit zehn jungen Müttern mit ihren 12 Kindern im Haus Mutter und Kind zugute. „Mit unserer Spende wollen wir gezielt eine so-

ziale Einrichtung unterstützen“, sagt Krakowitz. Für das Engagement wurde Papier Liebl 2009 von Bischof Dr. Gerhard Ludwig Müller bereits ausgezeichnet: Als „ausbildungsfreundlicher Betrieb“ zählt Regensburgs Bürospezialist zu den Firmen in der Region, die

sich in der Ausbildung benachteiligter junger Menschen mit besonderem Förderbedarf einsetzen. Dass auch die aktuelle Spende Kindern und jungen Müttern in schwierigen Lebenssituationen hilft, freut Dieter Krakowitz besonders.



Strahlende Gesichter bei der Scheckübergabe: Dieter Krakowitz und Cornelia Braun-Vilsmeier (am Scheck) mit den Bewohnern des Hauses Mutter und Kind

Swinging 60's

Kommenden Samstag (12. März) sind die „Gang Guys“ zu Gast im American Chance Casino Česká Kubice bei Furth im Wald. Das Gesangstrio aus Wien zelebriert Musik ganz nach ihren Vorbildern Frank Sinatra, Dean Martin und Sammy Davis Jr.

Nach dem Motto von Dean Martin „Just tryin' to have a little fun, folks“ lassen Markus Haider, Nikolaus Lappas und Gunther Nachtelberger die längst vergangenen goldenen Zeiten des „Rat Packs“ wiederaufleben. Anfang der 60er Jahre waren die Shows von Sinatra, Martin und Davis Jr. im Sands Hotel in Las Vegas das ultimative Entertainment-Ereignis. An diesen Erfolg wollen die „Gang Guys“ an-



knüpfen und präsentieren einen Abend mit einer gehörigen Portion Swing und einer Show vom Feinsten – augenzwinkernd performt von drei smarten Herren im Smoking. Neben den hervorragenden Gesangsstimmen zeichnen sich die „Gang Guys“ durch ihre witzige Art und zahlreiche Comedy-Einlagen aus.

„Gang Guys“ – das österreichische „Rat Pack“

„Was gibt es besseres, als Musik zu machen und kräftig zu lachen“, so Haider. Klassiker wie „My Way“, „New York, New York“, „Candy Man“ und viele weitere Evergreens gehören zum Pflichtprogramm der Österreicher. Fürs leibliche Wohl ist gesorgt: Es gibt ein kostenloses American Buffet. Bei der Mitternachtstombola winken zudem Preise im Gesamtwert von 1.000 Euro.



Musik als Hoffnungsspender: Die „Kinshasa Symphonie“ ist mehr als sehenswert

Filmschmankerl

Lust auf einen cineastischen Nachmittag der Extraklasse? Am Donnerstag (10. März) lädt das CinemaxX zum Filmcafé: Serviert werden feinsten Kinogenuss, ein Stück Kuchen und Kaffee satt. BLIZZ verlost 3x2 Karten für den Kinoleckerbissen.

Dieses Mal im Programm: „Kinshasa Symphonie“ (Beginn: 17 Uhr). Der Streifen erzählt die turbulente Geschichte des einzigen Symphonieorchesters in Zentralafrika. Zur Einstimmung serviert der hauseigene Coffee-shop „Cineccino“ Kaffee und Kuchen bereits ab 16 Uhr. Die BLIZZ-Verlosung läuft bis Montag, 7. März, 24 Uhr. Tel. 0900/3101035-98 (69 ct/Min.), Stichwort: Filmschmankerl.

Preissturz

Norma hat die Preise für frische Backwaren deutlich gesenkt. Ein Panini-Brötchen z. B. kostet statt wie bisher 35 Cent ab sofort nur noch 29 Cent. Ein 1-Kilo-Laib feines Krustenbrot gibt's jetzt für schlappe 1,19 Euro (10 Cent reduziert).

Der Discounter setzt mit der Preisoffensive für dieses nachfragestarke Grundnahrungsmittel ein besonders verbraucherfreundliches Signal. „Statistisch gesehen verzehrt jeder Deutsche im Jahr rund 85 Kilogramm an Brot- und Backwaren“, sagt Gerd Köber, Sprecher der Norma-Geschäftsleitung. In den mehr als 1.000 Filialen mit Backautomaten, den sogenannten „Prebake-Stationen“, bekommen die Kunden täglich frisch gebackenes Brot und Brötchen in Spitzenqualität.

Spitzennoten

Der Riesenerfolg der Elektroniker-Azubis der E.ON Bayern freut auch die Verantwortlichen des Unternehmens. Insgesamt lag der Durchschnitt bei hervorragenden 1,85. Fünf schlossen mit der Gesamtnote „Eins“ ab.

Grund genug für das Unternehmen, die Leistungen entsprechend zu würdigen. „Wir freuen uns mit unseren Auszubildenden über die Erfolge“, sagte Karlheinz Schmid, Leiter des Fachbereichs Personalmanagement in Ostbayern. „Eine gute Ausbildung ist der beste Grundstein für ein erfolgreiches Berufsleben.“ Bei der Absolventenfeier überreichten Christoph Henzel (Mitglied der

Geschäftsleitung der E.ON Bayern AG und Regionalleiter Ostbayern), Hans Wollitzer (Betriebsratsvorsitzender von E.ON Bayern), Franz Schiekhofer (Ansprechpartner für die gewerblichen Auszubildenden und Betriebsrat) und Tobias Aust (Jugend- und Auszubildendenvertreter) die Zeugnisse an die frischgebackenen Elektroniker für Betriebstechnik.



Die Absolventen mit Christoph Henzel (2. v. re.), Hans Wollitzer (3. v. re.), Franz Schiekhofer (li.), Tobias Aust (3. v. li.) und Karlheinz Schmid (re.)

Impressum
Kostenlose Verteilung in Stadt und Lkrs. Regensburg sowie in Teilen des Lkrs. Kelheim.
(Verbreitete Auflage: 125.068)
Herausgeber:
M. S. Media-Service & Verlags-GmbH
Adolf-Schmetzer-Str. 14
93055 Regensburg
zugleich Anschrift aller Verantwortlichen
Tel. 0941/92081-0, Fax 0941/92081-50
E-Mail: info@blizzaktuell.de
Internet: www.blizzaktuell.de
Geschäftsführer:
Wolfgang Herzog
Registergericht Nürnberg HRB 17417
Verantwortlich für Redaktion und Inhalt:
Wolfgang Herzog
Redaktion:
Pressebüro Scholtz & Schorschi
Mario Hahn (Vol.)
Kathrin Kammermeier (Vol.)
Verantwortlich für den Anzeigenteil:
Wolfgang Herzog
Layout & Satz: DTP-Studio DENZL
Druck: Mittelbayerisches Druckzentrum GmbH & Co. KG
Vertrieb: V.I.A. GmbH

BVDA Mitglied im Bundesverband Deutscher Anzeigenblätter e.V.
AD A ANZEIGENBLÄTTER VERBUND

Es gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 8 vom 1.7.10
Für unverlangt eingesandte Manuskripte oder Fotos übernimmt der Verlag keine Gewähr.

- Anzeige -

Die Strompreise steigen - die Gaspreise werden folgen

Wer nicht wechselt zahlt drauf: Der wachsende Wettbewerb sorgt für preiswerte Angebote zu verbraucherfreundlichen Konditionen.

Immer mehr Verbraucher entscheiden sich für einen günstigeren Energieversorger. Ein Wechsel lohnt sich vor allem für Kunden, die noch nie einen Anbieter- oder Tarifwechsel vorgenommen haben. Neben dem Preis spielen dabei die Vertragsbedingungen, aber auch das Vertrauen in den neuen Anbieter eine große Rolle. Verbraucherschützer raten zu Verträgen mit einer längeren Preisgarantie, kurzen Kündigungsfristen und monatlicher Zahlweise. Der Anbieterwechsel ist einfach und ein standardisierter Prozess. Die unterbrechungsfreie Versorgung ist auch am Tag des Wechsels gesetzlich garantiert. Vergleicht man die Preise über Internetportale sollte man unbedingt Vorkasse, Kautions- und Bonuszahlungen weglassen. Durch Einmalboni mögen sich die Anbieter in der Preishierarchie der Preisvergleichsrechner nach oben. Bei den allerbilligsten Online-Angeboten steckt die Kostenfalle meist im Kleingedruckten und der Kundenservice lässt oft zu wünschen übrig. Ein Indiz dafür sind Call Center und kostenpflichtige Hotlines. Eine längerfristige Preisgarantie schützt vor unerwarteten Preiserhöhungen. Der Vertragsabschluss sollte immer mit dem Wunschanbieter direkt gemacht werden. Durch einen telefonischen Erstkontakt und der Frage nach Informationsmaterial kommt die Servicequalität des Wunschanbieters gleich auf den Prüfstand.

Ein Preisvergleich zeigt, dass vor allem die mittelständischen, unabhängigen Anbieter Preisnachlässe stärker an die Verbraucher weitergeben, als Konzerne und Stadtwerke. So bezieht der konzernfreie Energieversorger BürgerGas sein Erdgas ohne die althergebrachte Ölpreisbindung und lässt seine Kunden von diesem Preisvorteil profitieren. Ein durchschnittliches Einfamilienhaus mit einem Gasverbrauch von 22.000 kWh/Jahr spart bei BürgerGas über 200€, verglichen zum Grundversorgungstarif der Eon Bayern. Beim Strom ist es immerhin noch um die hundert Euro. Die Kunden bekommen zudem eine Preisgarantie bis mindestens 31.12.2011. Ganz im Sinne des Verbraucherschutzes stellt BürgerGas das Verbraucherinteresse in den Mittelpunkt, mit persönlichem Service, monatlichen Abschlägen und kurzen Kündigungsfristen. Das inhabergeführte Unternehmen mit Sitz an der bayerisch-hessischen Grenze beliefert zuverlässig Privat- und Gewerbekunden in fast ganz Deutschland. **Wer sparen will sollte nicht zu lange warten, da der Versorgerwechsel im Regelfall 6-8 Wochen dauert. Der Versorgerwechsel ist kostenlos. Weitere Informationen und Preisdetails können unter www.buergergas.de oder kostenfrei telefonisch unter 0800 – 88 79 111 erfragt werden.**

Verbraucherfreundliche Energie für Bayern - Immer günstig, immer fair!

Jetzt zu BürgerGas wechseln...

bis **200€** sparen! **

Preisgarantie bis 31.12.2011*

Wer sparen will, muss wechseln!
Entscheiden Sie sich für dauerhaft günstige Preise, persönlichen Service und monatlich kündbaren Vertrag. BürgerGas versorgt zuverlässig Privat- und Gewerbekunden in fast ganz Deutschland.

Willkommen bei BürgerGas, Ihrem konzernfreien Energieversorger.

BürgerGas GmbH & Co. KG
Am Sportfeld 12, 63579 Freigericht
www.buergergas.de

BürgerGas
Ihr konzernfreier Energieversorger

Wir beraten Sie gerne. 0800 – 88 79 111 Jetzt kostenfrei anrufen.

* Vorbehaltlich gesetzlicher Änderungen von Steuern und Abgaben. ** Bei einem Gasverbrauch von 22.000 kWh/Jahr gegenüber dem EON-Bayern Komforttarif Stufe 3. Bei anderen Grundversorgern oder Sondertarifen kann der Preisvorteil abweichen.

xpenso
Die besten Gutscheine aus Regensburg
www.xpenso.de